

Newsletter 03 – 11/2011

Themen

- Editorial
- Der 1. SYNCHRONOUS Patient
- Initiierung
- Screening
- Studientreffen
- Reisekostenabrechnung
- Vorstellung der SYNCHRONOUS Homepage
- Publikation
- Ausblick

Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der wichtigste Meilenstein für die SYNCHRONOUS Studie in diesem Jahr ist jetzt geschafft: Am 9. November 2011 wurde der 1. Patient vom Klinikum München rechts der Isar eingeschlossen. Wir danken den Kollegen aus München für ihr Engagement!

Wir werden alles möglich machen, damit auch der erste Patient in Ihrem Zentrum in die SYNCHRONOUS Studie aufgenommen werden kann. Wir bitten Sie um eine kurze Rückmeldung für den Fall, dass es einen potentiellen SYNCHRONOUS Patienten in Ihrer Klinik gibt, Sie aber noch nicht initiiert sind. Die Studienleitung wird dann gemeinsam mit dem KKS Heidelberg und dem SDGC alles daran setzen, dass Ihr Zentrum in einem solchen Fall umgehend initiiert wird. Unser Ziel ist es, zügig weitere Zentren zu initiieren. Bitte unterstützen Sie uns bei der Terminplanung und geben Sie uns schnell Rückmeldung. Nur so, können wir die Termine in Ihrer Region bündeln.

Mit herzlichen Grüßen aus Heidelberg

Ihr SYNCHRONOUS-Studienteam

Newsletter 03 – 11/2011

Der 1. SYNCHRONOUS Patient

First patient in (FPI) ist der 9. November 2011. Wir gratulieren den Kollegen des Zentrums München TU rechts der Isar zum ersten SYNCHRONOUS Patienten!

Ab jetzt werden wir in den Newslettern regelmäßig über den aktuellen Stand der Patienteneinbringung berichten und die Statistik auch jeweils aktuell auf der SYNCHRONOUS Webseite zur Verfügung stellen.

Initiierungen

Die ersten 14 Zentren sind erfolgreich initiiert worden. Um weitere Zentren zügig zu initiieren, benötigen wir Ihre Mitarbeit bei der Terminvergabe, die über die Mitarbeiter des SDGC erfolgt. Wir bitten Sie um eine zügige Rückmeldung und ggf. um alternative Terminvorschläge.

Heidelberg, Universitätsklinikum	14.09.2011
Dortmund, St. Josefs-Hospital	06.10.2011
Heidenheim, Klinikum Heidenheim	06.10.2011
Lichtenfels, Helmut-G.-Walther-Klinikum	06.10.2011
Paderborn, St. Vincenz-Krankenhaus	06.10.2011
Würzburg, Stiftung Juliusspital	06.10.2011
Heidelberg, Krankenhaus Salem	18.10.2011
Schwäbisch Hall, Diakonie-Klinikum	19.10.2011
Sinsheim, Krankenhaus Sinsheim	20.10.2011
Pinneberg, Klinikum Pinneberg	31.10.2011
Köln-Merheim, Krankenhaus Merheim	03.11.2011
München, Klinikum Bogenhausen	08.11.2011
München, Klinikum rechts der Isar	08.11.2011
Köln-Porz, Krankenhaus Porz	09.11.2011

Für den Fall, dass es in Ihrer Klinik einen potentiellen SYNCHRONOUS Patienten gibt, können wir Ihnen kurzfristige Termine zur Initiierung anbieten. Kontaktieren Sie hierzu bitte Thomas Wagener (Tel.: 06221-56-7219; Thomas.Wagener@med.uni-heidelberg.de).

Newsletter 03 – 11/2011

Screening

Gut geführte Screeninglisten belegen die Studienaktivitäten im Prüfzentrum und geben Aufschluss über die jeweilige lokale Patientenpopulation. Der DFG dienen sie als Nachweis über den Fortschritt der Studie und für Studienleitung und Projektmanagement erhoffen wir uns wichtige Hinweise darauf, ob die Studie wie geplant durchgeführt werden kann. Ab Dezember 2011 werden wir Sie daher in vierteljährlichem Abstand bitten, uns ihre Screeninglisten zu schicken. Über die Ergebnisse werden wir regelmäßig im Newsletter berichten.

Studientreffen

Am 04./05. Oktober fand in Heidelberg erfolgreich das SYNCHRONOUS Studientreffen mit integriertem Präfarztkurs statt. Insgesamt konnten wir über 100 Teilnehmer verzeichnen und haben ein sehr positives Feedback erhalten. Auf der SYNCHRONOUS Homepage (www.synchronous-trial.de) finden Sie die Vorträge vom Studientreffen, die Sie gerne nutzen können, um die Studie Ihren Kollegen in Ihrer Klinik vorzustellen.

Wir danken den Zentren für die rege Teilnahme!



Newsletter 03 – 11/2011

Reisekostenabrechnung

Wenn Sie eine Erstattung der Reisekosten wünschen, die Ihnen im Zusammenhang mit dem Studientreffen entstanden sind, so senden Sie die Originalrechnungen bitte bis Ende November 2011 an das SDGC. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau S. Walther wenden.

Stefanie Walther
Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC)
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Tel.: +49 (0)6221 56-36839
Fax.: +49 (0)6221 56-33850
E-mail: Stefanie.Walther@med.uni-heidelberg.de

SYNCHRONOUS Homepage

Die Homepage der SYNCHRONOUS Studie www.synchronous-trial.de ist nun online. Über einen Link können Sie hier unter anderem auf den Randomizer.at zugreifen. Auf der Website finden Sie außerdem ein Kurzprotokoll zur Studie, die Patienteninformation sowie die Vorträge vom Studientreffen, die Sie gerne nutzen können, um die Studie Ihren Kollegen in Ihrer Klinik vorzustellen. Eine Übersichtskarte mit den teilnehmenden Zentren und eine Liste der aktiven Zentren finden Sie ebenfalls. Falls Sie noch Anregungen haben, welche Informationen Sie gerne auf der Homepage finden möchten, schicken Sie uns eine Mail oder greifen Sie zum Telefon. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Publikation

In der Rubrik „Klinische Studien“ der Zeitschrift „Der Chirurg“ können Sie ab sofort in jeder Ausgabe den aktuellen Stand der SYNCHRONOUS Studie verfolgen.

Newsletter 03 – 11/2011

Ausblick

Welch große Herausforderung die SYNCHRONOUS Studie bedeutet, haben die Diskussionen auf dem Studientreffen und den Initiierungen gezeigt. Die Meinungen darüber, wie Patienten in der Palliativsituation (Stadium IV UICC) behandelt werden sollen und ob sie von einer Resektion profitieren, sind unterschiedlich. Dies entspricht der aktuellen Evidenzlage, die weiterhin ungeklärt ist und das Hauptargument für die Durchführung der Studie ist. Ein- und Ausschlusskriterien haben wir bewusst weit gefasst, damit Patienten mit unterschiedlicher individueller Krankheitsausbreitung eingebracht werden können. Nutzen Sie in Ihren Tumorboards diese Chance und stimmen Sie miteinander ab, ob ein Patient theoretisch für beide Therapieoptionen zur Verfügung steht. Wenn dies der Fall ist, sollte er über die Studie aufgeklärt werden.

Wir wünschen allen Zentren einen erfolgreichen Start.
Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen aus Heidelberg

Ihr SYNCHRONOUS-Studienteam